

Honky Tonk Notice

Nr. 92 / Juni 2002



Marco Gottardi
am 29. Juni 2002 an der Country Night in Erlach



**COUNTRY &
WESTERN CLUB
BERN SWITZERLAND**

whatever we do - we do it the american way

www.cwcb.ch

Impressum

Herausgeber COUNTRY & WESTERN CLUB BERN
Postfach, CH-3097 Liebefeld
PC-30-35662-6
Tel 031 812 02 34 / Fax 031 812 02 39
E-Mail cwcb@gmx.ch
Homepages www.cwcb.ch
www.countrynight.ch

Telefonnummern des Vorstandes

Präsident	031 812 02 32	Tony J. Baumgartner
Vizepräsident	026 670 28 53	Reto Winkler
Kassier	079 406 02 14	André Weibel
Sekretär	032 373 29 43	Pierre-André Blaser
Beisitzerin	031 829 34 30	Christine Stebler
Beisitzer	031 972 07 78	Uwe Grampe
Beisitzer	031 972 07 33	Cornelia Brun

Redaktionsrichtlinien

Grundsätzlich wird jeder Bericht abgedruckt. Die Redaktion behält sich jedoch vor, Artikel und Leserbriefe nach eigenem Ermessen zu kürzen, zu einem späteren Zeitpunkt zu veröffentlichen oder Einsendungen zurückzuweisen. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Leserbriefe decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Anonyme Zuschriften werden nicht abgedruckt.

Inseratepreise	Rückseite = A5	Fr.	130.--
	Ganze Seite = A5	Fr.	100.--
	Halbe Seite = A6	Fr.	60.--
	Drittel Seite	Fr.	40.--

Profitieren Sie von interessanten Rabatten
(s. Details im hinteren Teil dieser Ausgabe)

Inserataufgabe CWCB, z.H. Cornelia Brun, Postfach, 3097 Liebefeld
Tel. 031 972 07 33, Fax 031 972 07 16, htn-office@gmx.ch

Redaktion Monika Wüthrich, Grueneburg 187, 3213 Kleinbödingen
Tel. 026 674 00 94, htn-redaktion@gmx.ch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an dieser Nummer

Baumgartner Tony J., Gautschi Beat, Hutmacher Lotti, Lehmann Therese, Lüdi Alex, Popeye (Stettler Roland), Wäfler Gisela, Weibel André, Wüthrich Jürg, Zosso Erwin

Titelbild Marco Gottardi tritt mit The Silver Dollar Band in Erlach auf

Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 15. Juli 2002!



Hi there

Expo hier – Expo da! Gibt es noch etwas anderes als die Expo? Gibt es ein Leben ausserhalb der Expo?

Ich frage mich, warum ich die Expo besuchen soll. Weil es (fast) alle anderen tun? Weil man sie als guter Schweizer einfach besuchen muss? Weil ich sonst nicht mitreden kann?

Ich lese in den Werbeunterlagen: Die Ausstellung XY lädt ein..., verspricht einen Spaziergang durch..., konfrontiert Sie mit... Es ist die Rede von einem riesigen Pudding, Naturkatastrophen, verfremdeten Bildern, Gewalt und Grenzen. Irgendwie haben es die Expo-Erfinder bisher verpasst, mir zu sagen, was mir ein Besuch der Expo bringt. Wo ist mein Nutzen? Ich weiss zwar, dass die Eintrittspreise enorm hoch sind, weil die Infrastruktur teuer ist, aber ich will doch diese Infrastruktur gar nicht. Ich will auch nicht Schlange stehen; und ich will schon gar nicht ein anderes Bild von der Schweiz, weil ich sonst vielleicht auch ein anderes Bild von mir bekomme...

Glücklicherweise gibt es noch die Fussball-WM, sonst hätten wir vielleicht gar kein anderes Thema mehr. Versteht mich bitte nicht falsch: Ich habe nichts gegen Grossveranstaltungen und andere grosse und grossartige Ideen. Mich stört aber immer, wenn die Kreativen dieses Landes eine tolle Idee in die Welt setzen, für die dann alle anderen blechen müssen; ganz nach dem Motto: „Ich bin ein Künstler und Du ein Banause, wenn Du kein Geld locker machst!“

Aber hoppla: Mache ich selbst nicht genau das Gleiche? Wir vom Organisationskomitee haben die Idee für die International Country Night Bern und damit wir sie verwirklichen können, brauchen wir Sponsoren, freiwillige Helfer und ein zahlungswilliges Publikum. Wenigstens kassieren wir kein Honorar für unsere unzähligen investierten Arbeitstage aber ehrlich gesagt: Alleine könnten wir gar nichts erreichen.

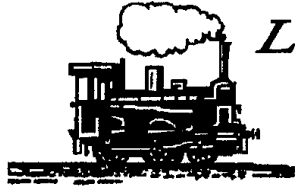
Es gibt gute Gründe, die International Country Night Bern auch dieses Jahr zu besuchen: Ihr werdet einen Anlass erleben, der Euch mitreisst, der Euch Country Music in ihrer schönsten Form, von ausgezeichneten Künstlern in einer fantastischen Atmosphäre kredenzt. Als einmaliges Publikum genießt Ihr die Wertschätzung der Organisatoren und die Aufmerksamkeit und Zuwendung der Musiker. Zahlreiche Anbieter präsentieren vorzügliche Waren und Dienstleistungen aus dem Country und Western Sektor. In der Bar werdet Ihr zuvorkommend bedient und aus der Küche mit köstlichen Menüs verwöhnt. Dies alles geschieht zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis und Ihr erhaltet Gelegenheit, mit namhaften Stars der Country Music in persönlichen Kontakt zu treten.

Na, wenn das kein Nutzen ist, dann weiss ich auch nicht mehr weiter. Ich empfehle Euch allen den Besuch der Expo im Verlaufe dieses Sommers. Macht Euch ein Bild von der Veranstaltung (und/oder von der Schweiz aus der Sicht der Veranstalter). Anschliessend erwarten wir Euch gerne am

2. November in Ortschaften zur 18th International Country Night Bern

Denn Tatsache ist: Es gibt ein Leben nach der Expo.

see you,
T.J.



*Landgasthof Bahnhof
de la Gare
3236 Gampelen*

H. Canonica & H. Rickli

Anmelden unter

032 / 313 16 54

Sommer open air

19., 20., 21 Juli 2002

19. Juli ab 18.00 Uhr

Folklore

Murbach Buebe

&

Trio 007

Eintritt Fr. 15.-

21. Juli 2002 ab 10.00 Uhr

Matinée

Old Time Jazz Friends

Eintritt Fr. 20.-

20. Juli 2002 ab 18.00 Uhr

Country live

Company Time

&

Andy Martin - Band

Eintritt Fr. 15.-

Herzlich laden ein CCG und das Bahnhöfli-Team

www.landgasthof-gampelen.ch

Clubnotices

- **Keine 4th-of-July-Party:** Leider musste der Vorstand entscheiden, das Barbecue am Datum des US-amerikanischen Nationalfeiertags abzusagen. Wir planen jedoch noch einige, im Jahresprogramm nicht aufgeführte Anlässe, die uns alle für diese entgangene Party entschädigen sollten.

- Reserviert Euch schon mal das Datum vom 17./18. August 2002 für das **Adventure Weekend**. Es führt uns in den Jura, nach la Férière, zu unseren Clubmitgliedern Lory und Joël Fuhrer auf die Little Ranch.



Am Samstagabend ist ein Barbecue mit Country Music angesagt. Mehr wird im Moment noch nicht verraten; lasst Euch überraschen.

- Alle CWCB-Members aufgepasst: Am Freitag, 20. September treffen wir uns an der **Country Night Gstaad**. Der CWCB organisiert einige Aktivitäten, die Euch diesen eh schon einmaligen Anlass zu einem Erlebnis werden lassen. Weitere Details hierüber findet Ihr in der persönlichen Einladung, die Ihr mit diesem Heft zusammen erhalten habt.
- Jetzt wissen wir, weshalb **Jürg Wüthrich** sein Vorstandsamt niederlegte: Er benötigt mehr Freizeit, um sich um seine erste Enkelin zu kümmern. Seit dem 12. Mai ist Jürg stolzer Grossvater: Tochter Stefanie und Freund Erdal Iscan wurden Eltern einer gesunden Tochter – wir gratulieren den glücklichen Eltern wie auch dem frischgebackenen Granddad.
- Und noch eine Gratulation dürfen wir aussprechen: **Marga und Tony Baumgartner** können dieses Jahr eine runde Zahl für ihre Altersangabe verwenden. Wir wünschen den beiden alles Liebe und Gute - und freuen uns auf das nachträgliche Geburtstagsfest.

☆ ☆ ☆
18th International
Country Night Bern

Samstag, 2. November 2002

Mehrzweckhalle Ortschaftswaben BE, ab 18.00 h

- Über unseren Paradeanlass, die **18th International Country Night Bern**, hat Reto für diese HTN-Ausgabe eine kurze Vorschau zusammengestellt. Wenn Du die Künstlerbiografien und Einzelheiten über den Event vom 2. November lesen möchtest, dann schau doch regelmässig auf die Internet-Seite www.countrynight.ch. Dort kannst Du schon heute Dein persönliches Exemplar des Programmhefts bestellen. Der **Ticket-Vorverkauf** über Internet und Telefon 031 812 02 34 ist übrigens ab sofort eröffnet.

News... Klatsch... Tratsch...

- **Swiss Music Radio** auf Erfolgskurs. Swiss Music Radio - The Sound of Switzerland startete am 1. März 2002 sein Radioprogramm mit 100% moderner Schweizer Pop und Rock Musik. Die Bilanz nach 10 Sendewochen ist durchwegs positiv. Das Echo seitens der Hörerschaft ist erfreulich gross und durchwegs positiv. Viele der eingegangenen E-Mails zeigen über die Vielfalt der Schweizer Musik positiv überraschte Zuhörerinnen und Zuhörer. Wie die Sonntagszeitung am 12. Mai 2002 vermeldete, soll sich auf Weisung der Direktion von SR DRS per sofort die Anzahl der gespielten Schweizer Interpretinnen und Interpreten auf DRS1 und DRS3 nahezu verdoppeln. Swiss Music Radio freut sich zusammen mit der Schweizer Musik Szene über diese positive Entwicklung. Swiss Music Radio ist angetreten, um im Schweizer Radiomarkt eine nachhaltige Veränderungen für die Schweizer Musikszene zu bewirken. Die ersten positiven Veränderung finden nun initiiert durch die Aktion CH-Rock statt.



Die wichtigsten Kabelfrequenzen: Aarau 96.20 MHz, Baden 107.50 MHz, Bern 99.90 MHz, Biel 92.10 MHz, Burgdorf 92.30 MHz, Chur 104.40 MHz, Hochdorf 107.60 MHz, Luzern 97.20 oder 98.55 MHz, Murten 99.90 MHz, Olten 96.20 MHz, Solothurn 103.70 MHz, St. Gallen 107.20 MHz, Thun 99.90 MHz, Weinfelden 100.45 MHz, Wil 95.15 MHz, Winterthur 96.40 MHz, Zug 107.60 MHz, Zürich und Umgebung 104.60 MHz, Zürich Oberland 96.40 MHz.

Alle Frequenzen sind auf <http://www.swissmusicradio.ch/kabelnetze.htm> abrufbar.

- Die Berner Formation **Honky Tonk Pickers**, das sind Juan Peduto: Leadvocal, Guitars, Bruno Schaller: Vocals, Bass, Silver: Vocals, Drums, Percussion, Chris Habegger: Vocals, Fiddle, Mandolin, Guitars und Andy Zahnd: Steel Guitar, Dobro sind zur Zeit im Studio. Die Veröffentlichung ihres brandneuen Albums ist für den Herbst 2003 geplant.



- Exklusives Lineup für die **Country Night Gstaad** vom 20. - 22. September 2002: **Nitty Gritty Dirt Band** in Originalbesetzung! Im weiteren sind **Clay Walker**, **Chely Wright** und **David Holt** gebucht.
- Auch anlässlich der **18th International Country Night Bern** vom 2. November wird wiederum ein sehr interessantes Programm geboten. Die musikalischen Acts sind: **Mike Blakely y Los Yahoos**, **Holly Dunn** sowie **Marco Gottardi & The Silver Dollar Band**.
- **Jacky Woodridge** fliegt für die Country Night Gstaad von ihrem Auslandsaufenthalt in die Schweiz zurück. Seit April 2002 arbeitet Jacky als Komponistin an einem ganz neuen internationalen Projekt und ist daher immer wieder mehrere Monate im Ausland. Auf die Einladung für einen Auftritt an der Country Night Gstaad fliegt Jacky Woodridge extra von den im Juli weitergeführten Studio-Aufnahmen in die Schweiz zurück.



- Die nächsten Sendedaten von **Country Roads** auf **3Sat** sind wie folgt:
 - Samstag, 15.6.02 - 13.15 Uhr
 - Samstag, 20.7.02 - 13.15 Uhr
- **Lionel Delmore**, welcher den Song "Swingin'" mit **John Anderson** schrieb, ist in Celina, Tenn. im Alter von 62 Jahren an den Folgen von Krebs verstorben. Delmore schrieb zudem Songs wie Anderson's Hits "Low Dog Blues", "The Girl At The End Of The Bar", "I Wish I Could Write You A Song" und "Bend It Til It Breaks". Lionel Delmore war der Sohn von Alton Delmore von den Delmore Brothers, einem populären Gesangsduo aus dem Jahre 1930, welches 2001 in die Country Music Hall of Fame aufgenommen wurde. "Swingin'" wurde 1983 von der CMA als Single Of The Year ausgezeichnet.
- Die Queen of Country Music **Dolly Parton** plant derzeit eine Konzert-Tour und will dabei im Oktober auch England besuchen.

- Unter der Internet-Adresse: www.bradpaisley.de befindet sich eine der besten deutschsprachigen Fanseiten über einen US-amerikanischen Countrykünstler. Auf Jutta Langenbergers Website findet man alles, was das Herz eines **Brad Paisley** Fans höher schlagen lässt: Eine ausführliche Biographie, Bilder, Liveberichte, News über Brad Paisley sowie die aktuellen Tourdaten.



- **Alan Jackson's** ältester Country Fan ist kürzlich, an ihrem Geburtstag, im Alter von 105 Jahren verstorben. Alan hatte Bessie Jacobs noch Blumen zu ihrem Geburtstag geschickt und Bessie soll gelächelt haben, sich den Song "Little Bitty" angehört haben und später friedlich entschlafen sein.
- **George Strait** konnte am Samstag, 18. Mai 2002, seinen 50. Geburtstag feiern. Er startete seine Hitkarriere bereits im Jahre 1981 mit "Unwound" und ist seit 21 Jahren regelmässig in den Charts vertreten.
- Die deutsche **Cripple Creek Band** hat für 2003 einen Sponsorenvertrag mit Smooth Bier in Aussicht. Unterschrieben ist der Vertrag noch nicht, aber die Zeichen stehen auf gut. Laut Erhard Hügel von der Cripple Creek Band sind noch mehrere andere Verträge, wie zum Beispiel ein Plattenvertrag, im Gespräch, aber genaueres darf noch nicht veröffentlicht werden. Man darf gespannt sein.

- Das ehemalige Boygroup-Mitglied **Ronan Keating** kann einen No 1 Hit in den englischen Single-Hitparade mit dem Garth Brooks Hit-Song von 1989 "If Tomorrow Never Comes" verbuchen. Ronan Keating, ehemaliger Leadsänger von Boyzone, konnte bereits mit "When You Say Nothing At All" einen N° 1 Hit landen. Ronan ist übrigens Mitautor des Brooks & Dunn Hits "The Long Goodbye".



OLD WESTERN TOWN

NEWSPAPER

4133 - PRATTELN

KENTUCKY SALOON

PRATTELN

Kentucky Saloon, Gallenweg 22, 4133 Pratteln, Switzerland, Tel./Fax +41 (0) 61 - 821 21 21

American Steakhouse & Bar



Traditionelle Amerikanische Küche

Monatlich 2x Live Country Music Nights,
Sunday Brunch with Live Act,

Line Dance Lessons and Country Dine & Dance mit DJ



Live Concert with <i>"Company Time"</i>	Fr.	7.	Juni
Line Dance Lesson for everyone	Fr.	14.	Juni
Fiesta Mexicana with <i>"Grupo Cascada"</i> (Mex)	Sa.	15.	Juni
Sunday Country Brunch mit <i>"Romi Joy"</i>	So.	16.	Juni
Live Concert with <i>"Candace Asher"</i> (USA)	Fr.	21.	Juni
Live Concert with <i>"Grandfathers Happy-Jazz Band"</i>	Sa.	22.	Juni
Live Concert with <i>"Andy Martin and Band"</i>	Fr.	28.	Juni
Live Concert with <i>"Dusty Road"</i>	Fr.	5.	Juli
Dine and Dance mit <i>"DJ Paul"</i>	Fr.	17.	Aug.
Live Concert with <i>"Krüger Brothers"</i> Vorverkauf	Fr.	30.	Aug.
Live Concert with <i>"Poker Alice"</i>	Fr.	6.	Sep.
KentuckySaloon Birthday Party mit Surprise CD Taufe	Sa.	14.	Sep.
Dine and Dance mit <i>"DJ Paul"</i>	Fr.	20.	Sep.
Sunday Country Brunch mit <i>"Erica Arnold"</i>	So.	22.	Sep.

for more Detail Information have a look to

www.kentuckysaloon.ch

or cal us at 061 / 821 21 21 / open Mittwoch-Samstag ab 17.00

Get the Feeling of the Wild West

Ausflug nach Gerlingen

13./14. April 2002

Nach vier Jahren Pause habe ich mich entschlossen, den Club-Ausflug an das Festival in Gerlingen wieder einmal mitzumachen.

Ich traf unsere Leute am Samstag um die Mittagszeit in Belp. André Weibel hatte wieder einen gemütlichen und geräumigen Bus organisiert, den er auch das ganze Wochenende über verantwortungsvoll pilotierte. Im Grauholz kam es bereits zum ersten Zwischenhalt: eine kleine Kaffee und Pi...-Pause.



Schon im Bus kam eine gut Stimmung auf; Marga, welche kurz zuvor ihren 40. Geburtstag feiern konnte, spendete ein Apéro. Als wir so gegen 16.30 Uhr in Gerlingen ankamen stärkten wir uns traditionsgemäss im Rest. Hirschen mit Pils und Riesen-Schnitzel samt Beilage - ein Riesen-Hit. Hier stiessen noch weitere CWCB-Mitglieder, die selber gereist waren, zu uns. Satt und mit guter Laune gings zum Konzert.

Für uns war ganz vorne im Saal ein Tisch reserviert. Als erstes trat „The Brandon Wolfe Band“ auf. Wäre doch nur die Musik so gut gewesen wie der Name der Band klingt... Zu allem Übel ereilte sie schon beim ersten Song eine Mikrofon-Panne. Die Songs waren im Allgemeinen gut gespielt und mit einer besseren Soundanlage hätte es wohl um einiges besser geklungen. Auch ein bisschen Publikumsnähe hätte der Band gut angestanden.



Während der Umbaupause wurde uns eine Country-Dance-Darbietung geboten.



Die zweite Band, „Wild Country“ (7 Mann und 1 Frau) spielte nicht nur wegen der Gage, sondern vorwiegend wegen der Freude an der Musik; das konnten sicher alle Anwesenden im Saal feststellen, sie brachten das Publikum so richtig in Stimmung. Nach mehreren Zugaben



Wild Country in Action !

war das Konzert gegen 2.00 Uhr zu Ende. Schade, eigentlich: Immer wenn es am schönsten ist, muss man aufhören.

Oh, da sei noch der Heiratsantrag erwähnt, den ein Konzertbesucher seiner Freundin öffentlich, von der Bühne herab machte (Bild rechts). Nach dem Konzert gingen einige von uns Richtung Hotel, die andern Richtung Bar. Ich half Jörg noch die Tische und Stühle zusammen zu räumen, dann begab auch ich mich an die Theke. Einige von uns haben durchgemacht. Tony hat uns gezeigt, wie man richtig Tequilla trinkt - sehr lehrreich! So gegen sieben Uhr morgens rafften wir, die wenigen Leute, die noch übrig waren, uns auf und bereiteten das Frühstücksbuffet vor.



Kurz vor Mittag machten wir uns auf den Heimweg Richtung Schweiz. Die gute Stimmung im Bus hielt die ganze Zeit über an; wir waren alle etwas müde und überdreht und es gab viel zu Lachen. Müde aber glücklich war ich dann sehr froh, als ich endlich zu Hause im Bett lag.

„Popeye“ alias Roland Stettler





Quizfrage:

Wer versteckt sich inter diesen Boots?

Andy Martin

Samstag, 20. April 2002 im Restaurant Acher, Bethlehem

Bei Bands wie die von Andy Martin kannst du darauf wetten, dass der Abend ein Erfolg sein wird!



Mit dem Risiko, dass im „Acher“ alle Sitzplätze schon besetzt sind, ging ich trotzdem gegen 20.00 h hin, um Andy Martin und seine Band wieder einmal Live zu hören. Ich mag vor allem Andys weiche, leicht rauchige, aber trotzdem kräftige Stimme und die dazugehörigen romantischen und gefühlvollen Songs aus seinem grossen und langjährigen Repertoire. Zusammen mit seiner Band

spielt er exakt den klassisch traditionellen Country-Style, den ich so mag. Aber auch viele rassige, instrumentalisch sehr gut untermalte Musikstücke kamen an diesem Abend nicht zu kurz.

Von Andy erfuhr ich, dass er und seine Bandmitglieder nicht viele gemeinsame Übungstermine haben, was mich nach heutigem Konzert zu einem besonderen Lob veranlasst, denn es zeigt doch, dass jeder dieser Musiker sein Instrument absolut beherrscht und das richtige Gefühl im Zusammenspiel beweist.

Von meinem Platz aus hatte ich die Möglichkeit die Musiker etwas zu beobachten.



Da war Christian Benz der Drummer, der es verstand mit viel Gefühl und sehr weichen Schlägen den Takt zu halten. Der aufgestellte Bassist René Eberhard (aus N.Y. Cole & Band), der sehr präzise und locker mit seinem Instrument umgeht und heute ersatzweise für Marcel Benedikt einsprang. Wie immer spielte auch Andy Martin auf seiner Gitarre, wobei ihn Andy Bopp nebst kleinen Soloeinlagen auf der E-Gitarre auch gesanglich unterstützte. Bewundernswert war auch die Backgroundsängerin Silvia Niedermann; sie, zeigte mit welcher Leichtigkeit und Fingerfertigkeit sie ihre Fiddle beherrscht. Auf keinen Fall darf ich Hans Holzherr vergessen, der die Band nicht nur auf der Pedal-Steel-Gitarre mit weichen und harmonisch schwingenden Tönen begleitete, sondern auch sein Banjo weltmeisterlich zu spielen versteht.

Da war doch noch ein Musiker?

Ach ja, Yve Sunier!

Er liess es sich wieder einmal nicht nehmen, die Band zum Stück „Jambalaya“ auf der Gitarre zu begleiten. Da die meisten Gäste diesen sympathischen Wirt kennen, war ihm der Applaus sicher. Auch wenn sein „Acher“ nicht gerade ideal gebaut ist für solche Musikanlässe, lohnt es sich doch immer wieder hinzugehen.



Bilanz: Klein, eng und heiss, aber trotzdem habe ich den Abend genossen und höre jetzt wieder vermehrt CD's von Andy Martin!

Therese Lehmann

Live Music

01. Juni 2002	16.00 h	Honky Tonk Pickers, Marc & The Boilded Crawfish
19. Oktober 2002	20.00 h	Nevada
16. November 2002	20.00 h	Big Bones
07. Dezember 2002	20.00 h	The Honky Tonk Pickers "Chlause Country"
27. Dezember 2002	20.00 h	Duo Jean + Sylvie

Telefon
031/992 60 35



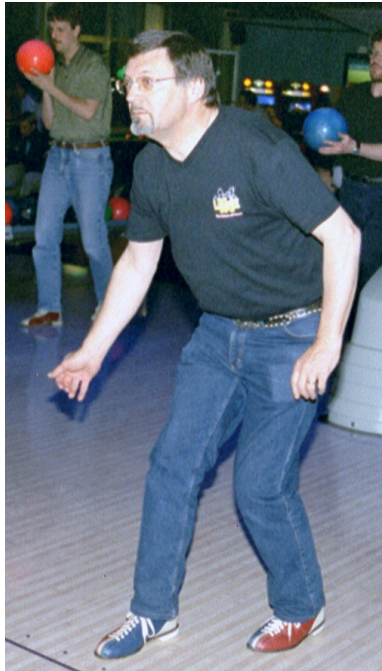
Es freuen sich auf Ihren Besuch:

Familie Ida und Yves Sunier-Gächter, Restaurant Acher
Kornweg 15/Bethlehemacker, 3027 Bern

Bowling Plauschturnier

10. Mai 2002 im Bowling Center Bern

21 Personen (Club- und einige Nichtmitglieder) trafen sich zum 4. und damit schon traditionellen Bowling Plauschturnier in der Bowlinganlage im Berner Marzili. Die Ausgangslage versprach ein interessantes Turnier, war doch der Titelverteidiger und zweifache Turniersieger Rolf Wenger verhindert und konnte an diesem Abend nicht teilnehmen.



Nach dem ersten Durchgang blieb die Spannung noch erhalten, waren doch 5 Spieler punktemässig fast gleich auf. In der zweiten Runde mochte sich dann aber Peter Schneider durchzusetzen und er gewann den Turnierwanderpreis und zudem als bestes Nichtmitglied auch noch die Mitgliedschaft im Country & Western Club Bern für ein Jahr; herzlich willkommen im Club. Der Preis für das beste Clubmitglied ging an Martin Zurbrügg.



Bei den Frauen verwies Martha Amstutz ihre Konkurrentinnen auf die Plätze und den Zufallspreis in Form eines Bowlingpins und eines Gutscheins, der jeweils nach einem vordefinierten Differenzler-System vergeben wird, trug Christian Bieri nach Hause. Nach den Spielen trafen sich die Beteiligten noch im Restaurnat Schönau zur Preisverteilung und gemütlichem Beisammensein.

André Weibel



Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer - Es hat wieder mal Spass gemacht! Wir freuen uns schon auf das nächste Bowlingturnier im 2003.

Rang	Name	Mitglied	Punkte	Vorjahresresultate			Preisgewinn 2002
				2001	2000	1999	
1	Schneider Peter		272	200	241		Wanderpokal und bestes Nichtmitglied
2	Zurbrügg Martin	x	245		245	273	Best member male
3	Baumgartner T.J.	x	242	210	206	213	
4	Schenker Markus	x	237	157			
5	Weibel André	x	232	194	182	139	
6	Blaser Pierre-André	x	228				
7	Enderli Ruedi	x	227	227			
8	Amstutz Martha	x	216	199		185	Best member female
9	Schneider Norbert	x	190	186			
10	Stebler Chrigi	x	181			170	
11	Lehmann Therese	x	180	140			
12	Baumgartner Marga	x	169	172	154		
12	von Gunten Conny		169	178	217		
14	Lehmann Monika		166				
15	Grossenbacher A-M.		163	163	179		
16	Rohner Anne-Yolande	x	147	195			
17	Bieri Chrstian		136		74		Zufallspreis
18	Sigrist Heidi		132	169			
19	Muhmenthaler Ursula	x	98	179	158		
20	Enderli Eva		88				
21	Spahr Verena	x	77	175	179	115	

CRAZY SALOON LYSSACH

14. Juni 02

Live Country Music mit Cherokee

Jeden Freitag ist Crazy Saloon Time:

- ab 21.00 h open stage! (Je-ka-mi)
- 1 mal pro Monat Live Konzert!

Herzlich willkommen heissen Sie:

Yvonne Läderach & Roland Jutzeler,

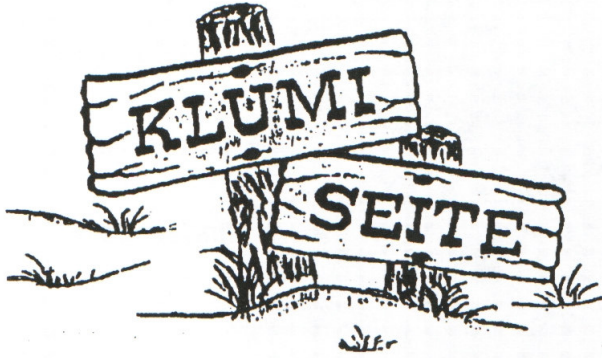
Restaurant zum Kreuz, Dorfstrasse 3, 3421 Lyssach

- Club Bar
- Line Dance
- Töff Treff



See You soon down by the Riverside

Tag	Band	Anlass
08. - 09.06.	Desert Rats	Country-Music
14.06.	Fadegrad	Party
28. - 30.06.	Musikschule Gürbetal & Gletscherfezzzer	Konzert Party
29. - 30.06.	Gletscherfezzzer	Party
05. - 07.07.	Duo Ohrwurm	Party
12. - 13.07.	Honky Tonk Pickers	Country Music
14.07.	Cherokee	Country Music
17.07.	The Jackys	Rock, Boogie-Woogie & Blues
19. - 20.07.	Fadegrad	Party
21.07.	Red Neck Mountain Band	CountryMusic
24.07.	B.B.and the Blues Shacks	Blues-Night
26. - 28.07.	Première	Party
02.08.	Trio Marc Anderegg	Boogie-Woogie
03. - 04.08.		Konzert / Party
09.08.	Die Alpenprinzen	Party
10.08.	Village Street Band	The Big Band Sound
11.08.	Die Alpeprinzen	Party
16.08.	Roots 66	60-ties Rock
17. - 18.08.	Memphis Liners	Country Music
23.08.	Bluetune	Blues-Night
24. - 25.08.	John & John	Party
30. - 01.09.		
	Frank Muschalle Trio	
11.09.	Mit Special Guest Rusty Zinn (USA)	Boogie-Woogie, Blues



KLUMI Seite

Die Seite der Klub-Mitglieder

Diese Seite ist für alle Mitglieder des CWCB reserviert!

Bringe Deine Wünsche an, äussere Dich über Positives und Negatives, lobe oder meckere, gratuliere und wünsche Glück, bringe Vorschläge und Ideen zu Papier, tausche, verschenke oder

verkaufe, suche Helfer, oder biete Deine Hilfe an, usw...

Hast Du Deinen alten Stetson zu verkaufen oder bist Du auf der Suche nach einem speziellen Musiktitel? – Hier kannst Du Dein Kleininserat setzen:

*Aus gesundheitlichen Gründen muss das **Country House Billy** in Giffers leider seine Pforten schliessen.*



*Für das **Tea-Room** wird **ein/e Nachfolger/in** gesucht.*

*Im weiteren ist diverses **Inventar und Dekorationsmaterial** zu verkaufen (z.B. Gläser, Kaffeemaschine, Pizzaofen, Hüte, Bilder, usw.).*

*Für weitere Fragen wende Dich bitte an
Tel. 079 304 71 08*

Am 19. Juli findet ein Austrinket statt.

*Verschiedene **Wildleder-Klamotten** günstig abzugeben:*

***Fransenjacke
Kombination aus Jupe und Gilet
Hose mit Seitenfransen***

Alle Teile in sehr gutem Zustand



Für weitere Infos Tel. 031 812 02 32

20 Jahre

Country & Western Friends Koetz 1982 e.V.



Ich und der Country & Western Club Bern möchten es nicht unterlassen, den Country & Western Friends Kötz die besten Glückwünsche zum Jubiläum zu übermitteln.

Wie jeder Club habt auch Ihr Höhen und Tiefen erlebt, die Euch durch die zwanzig Jahre begleiteten. Wichtig ist es jedoch, dass die schönen Zeiten überwiegen und noch schönere Zeiten folgen werden. Wir wissen, was 2 Jahrzehnte Vereinsarbeit

(und –vergnügen) bedeuten; der Country & Western Club Bern ist zwar erst 18 Jahre alt, aber wenn Ihr wartet, werden wir Euch einholen ☺.

Peter Wroblewski, der Gründer dieses Clubs, organisierte 1982 mit seiner Frau Annemarie in einer Fischerhütte am Baggersee zwischen Gross- und Kleinkötz mit etlichen Jugendlichen seine erste Country-Fete. Damit war der Grundstein gelegt und mit einem Steckbrief wurden danach weitere Gleichgesinnte gesucht.

Auf Grund der steigenden Mitgliederzahlen beschloss man, einen „eingetragenen Verein“ zu gründen (im Gegensatz zur Schweiz findet man in vielen deutschen Club Signeten das Kürzel e.V.). 1985 wurde die erste amerikanische Band engagiert und mit heute fast 200 Mitgliedern sind die Koetzer Freunde meines Wissens einer der grössten Country Clubs Deutschlands.

Viele namhafte Künstler fanden den Weg nach Langenau, Güglingen, Ehigen und Grosskötz wo die von den Country & Western Friends organisierten Veranstaltungen statt fanden.

Nicht nur Country Festivals gab es, nein viele Konzerte wurden extra für Folk oder Singer-Songwriter Fans gestaltet. Alle Jahre wurde auch für Bluegrass Fans ein Festival in Güglingen durchgeführt.

Ich war schon ein paar mal an diesen Konzerten und habe jedes Einzelne davon genossen.

„Country Time“, so heisst die dazugehörige Clubzeitschrift, konnte im Januar 2001 bereits ihre 100. Ausgabe feiern.



Peter Wroblewski

Zu guter Letzt möchte ich auch dem „alten Herrn“ Peter Wroblewski meine Bewunderung und Hochachtung bezeugen. Er ist nicht nur der Gründer dieses Vereins, sondern auch seit 20 Jahren Präsident. Ob das nicht einen Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde wert ist?

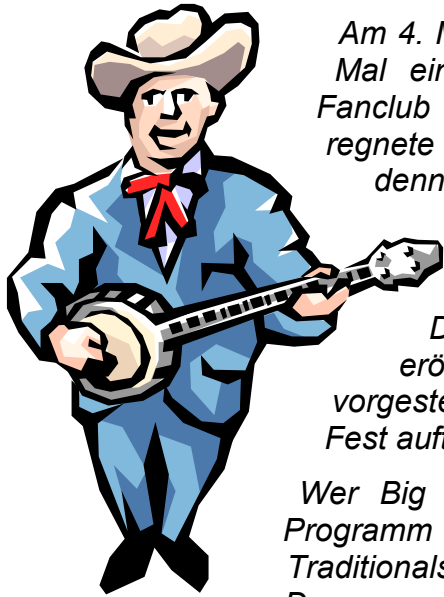
Alles Gute Peter, Dir und Deinen Country Friends aus und um Kötz.

Man sieht sich,

Jürg Wüthrich

Konzertimpressionen

4. Derendinger Country Night und Konzert im Crazy Saloon, Lyssach



Am 4. Mai fand in **Derendingen** in der alten Turnhalle zum 4. Mal eine Country-Night, durchgeführt vom Country-Music-Fanclub Derendingen, statt. Im Gegensatz zu früheren Jahren regnete es diesmal in Strömen. Dies freute den Veranstalter, denn das Publikum erschien bereits um 19.00 Uhr, da grillieren zu Hause buchstäblich ins Wasser fiel. Die Küche hatte dafür von Anfang an alle Hände voll zu tun, um alle Hungrigen zufrieden zu stellen. Die Big Bones konnten den Abend in gut gefüllter Halle eröffnen. Die Band musste hier nicht mehr besonders vorgestellt werden, da sie bereits zum dritten Mal an diesem Fest auftrat.

Wer Big Bones kennt, weiss auch ihr abwechslungsreiches Programm zu schätzen. Country-Rock wechselte sich ab mit Traditionals und schönen Balladen. Eine beachtliche Gruppe Line-Dancers gab vor der Bühne ihr Bestes. Ich staune immer wieder, wie so viele Leute es schaffen, (fast) immer die gleichen Schritte und Drehungen auszuführen! Nach kurzer Pause kamen die Mitglieder von Nature Trail auf die Bühne. Sie brachten ausschliesslich akustische Instrumente mit. Mir gefiel ihr schöner Harmonie-Gesang. Leider war das Banjo im Saal fast nicht zu hören. Die Band kam aber beim Publikum mit ihrem eigenen, etwas besonderen Stil, gut an.

Zu fortgeschrittener Stunde war dann wieder Action pur angesagt: Desert Roses betraten die Bühne. Sie legten ziemlich rockig los und blieben dieser Richtung auch mehrheitlich treu. Mir persönlich war die Musik fast zu hart. Aber als Bluegrassser bin ich sicher entschuldigt, denn das Publikum hatte doch seine helle Freude an der Band! Aber eben, alles hat ein Ende und so verliessen wir die Turnhalle weit nach Mitternacht.

Wir hoffen natürlich, dass der Country-Music-Fanclub Derendingen das Festival auch 2003 mit Erfolg durchführen kann!

Am 26. April fand im Rest. zum Kreuz, **Lyssach 1. Stock = Crazy Saloon**, bereits das zweite Konzert statt. Wer nicht dabei war, hat wirklich etwas verpasst! Nur drei Musiker standen auf der Bühne, ihr Name: John Stone. Dies ist eine Auskopplung aus der Countryband Tomahawk. Da sie aus der welschen Schweiz, Sonceboz und La Chaux de Fonds stammen, sind sie in unserer Region nicht so bekannt. Das könnte sich aber bald ändern, denn sie spielen wirklich ein abwechslungsreiches Programm. Von Bluegrass-Songs bis Country-Rock findet sich so ziemlich alles, was mit Country-Music zu tun hat. Das leider etwas spärlich erschienene Publikum verbrachte in dem gemütlichen Saloon einen sehr schönen Country-Abend!



Gisela Wäfler
k.g.waefler@swissonline.ch

18th International Country Night Bern

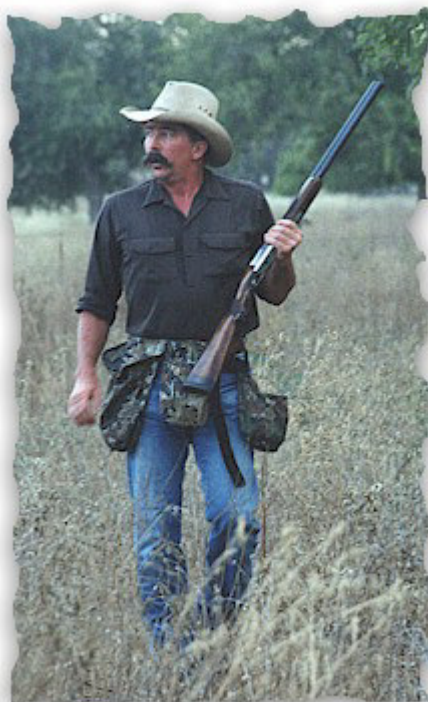
Vorschau auf den 2. November 2002

Das Programm der diesjährigen International Country Night Bern steht fest:

- ★ **Mike Blakely Y Los Yahoos**
- ★ **Holly Dunn**
- ★ **Marco Gottardi & The Silver Dollar Band**

Der Erfolg des letztjährigen Musikprogrammes hat diese Auswahl stark beeinflusst. Back to Good Ol' Country Music kam beim Publikum sehr gut an, und auf der Suche nach passenden Artisten entstand diese Line-Up. Es wird wiederum für jeden Geschmack etwas bieten, und als Gesamtes kann sich der Besucher auf einen qualitativ hochstehenden Anlass freuen!

Mike Blakely y Los Yahoos spielten sich am letztjährigen Helferabend in unsere Herzen und haben sich so für den Anlass empfohlen. Die Band stammt aus dem Herzen von Texas, aus dem Hill Country und ihre Songs erzählen von ihrem Alltagsleben als Cowboys, denn alle Bandmitglieder haben eine Ranch und verdienen sich damit ihren Lebensunterhalt. Mike Blakely ist zudem ein Spur Award Gewinner für seine Western Novellen, in welchen er viel aus der „guten alten Zeit“, zwischen Mitte und Ende des 19. Jahrhunderts, erzählt. Der Auftritt von Mike Blakely y Los Yahoos wird sehr vielseitig sein und ihre Songs werden ohne Umweg den Weg in Dein Herz finden!



Holly Dunn und ihr Gitarrist nehmen den Weg von Nashville nach Bern extra für die 18th International

Country Night Bern auf sich. Geboren und aufgewachsen in San Antonio, Texas trat Holly 1986 erstmals in das Rampenlicht der Country Music mit ihrem Song „Daddy's Hands“. Weitere fünf Hit Singles folgten, davon zwei Nummer 1 Hits, Grammy Award Nominationen sowie der CMA Horizon Award. Gekrönt wurden die Auszeichnungen mit der Ernennung zum Mitglied an der Grand Ole Opry in Nashville. Mit regelmässigen Touren,

Radio- und TV-Auftritten sowie unzähligen selbstgeschriebenen Songs verbrachte sie die nächsten Jahre. Als Country Music DJ in Detroit, Michigan half sie mit, ein einzigartiges Radioprogramm zu leiten, bevor es sie wieder nach Nashville zog, wo sie nebst viel Songwriting ihre eigene Radioshow hatte. Auch im Fernsehen schaffte sie den Sprung, eine von zwei regelmässigen Hosts für die wöchentliche TNN-TV-Show „Opry Backstage“ zu werden.

Marco Gottardi setzt sich sehr für die Verbreitung der Country Music in der Schweiz ein. Seine Liebe zur Country Music sowie zu den Themen, von welchen er singt, spürt man immer wieder aus seinen Songs heraus. Neben der Bühne ist Marco „the guy next door“, der Typ von nebenan: sehr herzlich und lebenswürdig und immer für

ein Gespräch bereit; ernsthaft wenn es um Country Music geht und spontan, wenn Dir eine neue Idee in den Sinn kommt. Sein Auftritt wird bestens in das Konzept der International Country Night Bern passen und wir freuen uns auf einen seiner seltenen Auftritte im Bernbiet.



Am Konzept der letzten Jahre wollen wir auch dieses Jahr nichts verändern. Mit einer US-Band sowie einer Songwriterin mit Begleitung aus Amerika und einer Schweizer Band sollen die Besucher die Vielfältigkeit der Country Music erleben. Die Künstler freuen sich alle bereits heute auf einen unvergesslichen Abend in Ortschaften.

Da der Anlass wahrscheinlich wie im letzten Jahr wieder ausverkauft sein wird, legen wir Euch ans Herz, den Vorverkauf zu benutzen. Reservationen können bereits heute über www.countrynight.ch oder telefonisch über 031 812 02 34 gemacht werden. Ab anfangs September können Tickets auch bei den Vorverkaufsstellen US Car Drive AG, Ittigen und Honda Fegbli, Bern bezogen werden.

Wir freuen uns auf einen weiteren Höhepunkt im Vereinsleben des Country & Western Club Bern!

Reto Winkler

quake

The Band

Country / Blues / Rock'n'Roll
Trucker-Songs

www.quakestiez.ch.vu

Kontakt:

Markus Brönnimann

Kornweidliweg 26

3700 Spiez

Tel/Fax 033 654 58 41

Email: quakestiez@bluwin.ch



Candace Asher

(Biografie übersetzt von Reto Winkler)

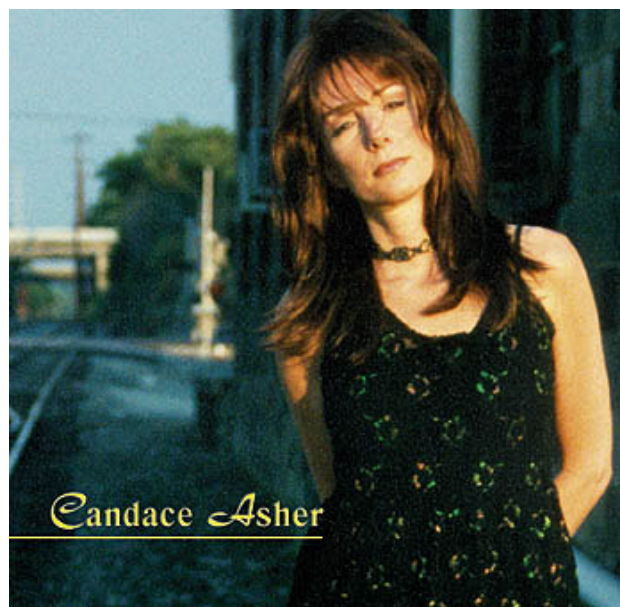
Candace begann ihre Karriere in den späten 80er-Jahren in den Clubs in New York City. 1993 zog sie nach Nashville um, begann mit den bekanntesten Songwritern Songs zu schreiben und war ein regelmässiger Gast im legendären Bluebird Café.

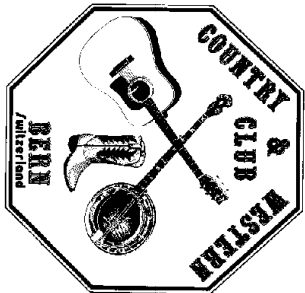
Das Album „Candace Asher“ enthält 11 Songs einer jungen Dame mit einer starken, unverwechselbaren Stimme und einem zeitgenössischem Country Stil. Der erste Song „Every Time Your Heart Breaks“, geschrieben von Candace Asher, G. Haas, T. Cline und D. Lindgren, erzählt über die Stärke, um nach einer Trennung einer Beziehung weiterzuleben... „But then mama brought me comfort, these simple words to ease the pain. She said a garden never grows until it's endured a cold spring rain.“ Das gleiche Thema zieht sich durch das ganze Album, unter anderem im Song „A Face In The Crowd“, in welchem sie davon erzählt, eine gute Miene zum bösen Spiel zu machen... dieser Song ist nicht von Tom Petty geschrieben, sondern von Candace Asher und David Lindgren, welcher auch als Songwriter von 5 weiteren Songs aufgeführt ist. Weitere Songs sind das selbstsprechende „I'm Looking Forward“, das Hinwegkommen über eine Beziehung mit Misshandlung in „At The Hands Of A Man“, das Festhalten an einer verlorenen Liebe in „More Than Just A Vase“ und „If I Met You Now“, während „One Tender Tear“ über vergossene Tränen berichtet, welche aus Freude und aus Leid entstanden sein können, in der Hoffnung, dass die nächste Beziehung besser sein wird.

Das Album kann am Besten genossen werden, wenn Du Dich zurücklehnt und Dich auf den Text konzentrierst. Das Album beinhaltet kurze Geschichten in einem traditionellen Country Stil, zusammengemixt mit wenig New York Folk Einflüssen. Zusammen ergibt sich ein moderner Stil, nicht unähnlich dem von Mary Chapin Carpenter. Candace sagt: „Meine Songwriting-Partner und ich streben nach Texten, welche unterhaltend sind und viel Sinn haben. Ich liebe es, Songs zu schreiben, welche eine Mitteilung meines Herzens beinhalten.“. Das Album reflektiert diese Einstellung sehr gut mit vielen sehr guten Songs, welche von Candace Asher selbst vorgetragen werden. Candace Asher ist ein Star der Zukunft, welche bald im gleichen Atemzug wie Mary Chapin Carpenter genannt werden wird.

Songliste:

- Every Time Your Heart Breaks
- A Face In The Crowd
- That Old Car
- Looking Forward
- At The Hands Of A Man
- One Tender Tear
- Thankless Children
- More Than Just A Vase
- If I Met You Now, Something In Me
- Slow Dancing





Als Mitglied des
Country & Western Club Bern
profitierst Du von verschiedenen
Angeboten:

HONKY TONK NOTICE (6 x jährlich)

Das clubeigene Magazin über
Country Music, C & W Dance,

Western Life. Mit grossem
Veranstaltungskalender und
vielen mehr.

Vergünstigungen

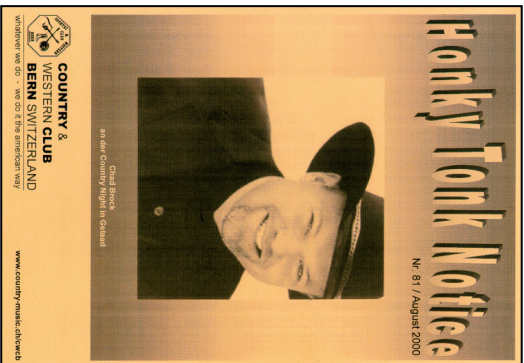
Reduzierte Eintrittspreise zu
sämtlichen Veranstaltungen des
CWCB. Höhepunkt des Jahres ist
jeweils die Int. Country Night Bern.

Vereinsleben

Der CWCB offeriert jährlich viele
verschiedene Clubanlässe,
wie zum Beispiel:

- Konzerte in kleinerem Rahmen
- Barbeques und Adventure-Weekend
- Hufeisenwerfen
- Bowling- und Dartabende
- und vieles andere

Weitere Informationen: **Tel. 031 812 02 34**



VORANKÜNDIGUNG:

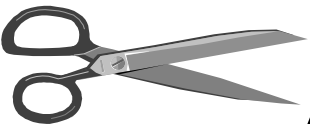
International
Country Night Bern

Samstag, 2. November 2002

Mehrweckhalle Ortschaftswaben BE, ab 18.00 h

www.countrynight.ch

Internet: www.cwcb.ch



Antwortalon:

- Ich möchte Mitglied werden im Country & Western Club Bern (Beitrag = CHF 70.00 /a).
- Ich weiss noch nicht so recht, bitte schickt mir weitere Unterlagen.
- Bitte haltet mich über die 18th Intern. Country Night Bern auf dem Laufenden.

Name/Vorname: _____ Geb.Dat: _____

Vollständige Adresse: _____

Telefon, Fax, E-Mail: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an: COUNTRY & WESTERN CLUB BERN, Postfach, 3097 Bern-Liebefeld, Telefax 031 812 02 39, E-Mail: cwcb@gmx.ch

37th Academy of Country Music Awards

22. Mai 2002



And the Award goes to...

Los Angeles, Kalifornien, stand am 22. Mai 2002 ganz im Rampenlicht der Country Music, denn dort wurden die 37. jährlichen Academy of Country Music-Awards verliehen



Reba McEntire führte souverän durch den Abend und lockerte die Veranstaltung durch den einen oder anderen kleinen Witz auf. Bei der Anmoderation für Brooks & Dunn sagte sie: "Ich hab' jetzt ein T-Shirt auf dem steht "Ich habe die Tour mit Brooks & Dunn überlebt" und dieses Jahr haben die Zwei mich durch eine Kaugummiblasen-machende Ziege ersetzt. Ich habe der Ziege eine Beileidskarte geschickt."

Die Gewinner der Gewinner waren **Brooks & Dunn**, die seit der Verleihung die Liste der meisten Auszeichnungen, über die Jahre insgesamt 15 Stück, anführen und den bisherigen Anführer **Merle Haggard** auf Platz 2 verwiesen. Dieses Jahr wurden die Beiden mit drei ACM-Awards, inklusive "Entertainer des Jahres" und "Top Duo", ausgezeichnet. Zwei Auszeichnungen erhielt der Soundtrack zu "O Brother, Where Art Thou?", einmal als "bestes Album" und als "Vocal Event".



Alabama gaben nach dem Auftritt bekannt, dass Sie 2003 auf eine "Farewell" (Mach's Gut / Auf Wiedersehen) - Tour gehen werden.

Heidi von **Trick Pony** bedankte sich bei **Tanya Tucker**, dass Sie 1996 gefeuert wurde...???



Die Gewinner

 <p style="text-align: center;">Entertainer of the Year Brooks & Dunn</p>	 <p style="text-align: center;">Single Record of the Year "Where Were You (When the World Stopped Turning)" Alan Jackson</p>
 <p style="text-align: center;">Top Female Vocalist of the Year Martina McBride</p>	 <p style="text-align: center;">Top Vocal Duo of the Year Brooks & Dunn</p>
 <p style="text-align: center;">Top Male Vocalist of the Year Alan Jackson</p>	 <p style="text-align: center;">Top New Vocal Duo or Group of the Year Trick Pony</p>
 <p style="text-align: center;">Vocal Event of the Year "I Am a Man of Constant Sorrow" Soggy Bottom Boys</p>	 <p style="text-align: center;">Video of the Year "Only in America" Brooks & Dunn</p>
 <p style="text-align: center;">Home Depot Humanitarian Award Reba McEntire</p>	 <p style="text-align: center;">Top New Female Vocalist of the Year Carolyn Dawn Johnson</p>
 <p style="text-align: center;">Album of the Year O Brother, Where Art Thou – Sound-track</p>	 <p style="text-align: center;">Song of the Year "Where Were You (When the World Stopped Turning)" Alan Jackson</p>
 <p style="text-align: center;">Top New Male Vocalist of the Year Phil Vassar</p>	 <p style="text-align: center;">Vocal Group of the Year Lonestar</p>

Weitere Gewinner:

Club of the Year
Bass Player of the Year
Fiddle Player of the Year
Drum Player of the Year
Steel Guitar Player of the Year
Guitar Player of the Year
Keyboard Player of the Year
Speciality Instrument Player of the Year

Bluebird Café
Michael Rhodes
Stuart Duncan
Eddie Bayers
Paul Franklin
Jimmy Olander
John Hobbs
Jerry Douglas (Dobro)

Clay Walker



Geburtsname: Ernest Clayton Walker Jr.

Übername: "Clayboy"

Geburtstag: 19. August 1969

Geburtsort: Beaumont, Texas

Haar: dunkelbraun

Augen: braun

Ehefrau: Lori (verheiratet seit 24. Oktober 1992)

Kinder: MaClay (geboren 14. Januar 1996) und Skylor (geboren 14. Mai 1999)

Über das Elternsein: "Für mich sind die Kinder das überhaupt Wichtigste in unserem Leben. Nicht das Geld oder Material, welches wir einmal hinterlassen, ist das Wichtigste, sondern was wir in ihren Herzen hinterlassen."

Eltern: Ernest Clayton Sr. und Danna

Über seine Familie: "Meine Eltern haben mich in allem, was ich tat, unterstützt. Ich habe immer eine Menge moralischen Support von meiner Familie erhalten. Selbst wenn ich jetzt nach Hause gehe, bin ich der gleiche alte Clay."

Gesundheit: Clay erhielt 1996 die Diagnose Multiple Sklerose.

Über seine Krankheit: "Zu Beginn hatte ich grosse Angst, es war das erste Mal, dass mein Leben ausser Kontrolle geriet. Aber an diesem Punkt sagt die Multiple Sklerose nicht, was ich für eine Lebenserwartung habe. Es klingt merkwürdig, aber ich denke, dass wirklich meine Lebensdauer erhöht wird. Das Leben hat für mich viel an Bedeutung gewonnen. Ich bin jeden Tag glücklich, wenn ich aufwache, und ich bin dankbar, dass ich Beine, Arme und eine Stimme habe, die ich benutzen kann. Jedesmal wenn ich Autogramme gebe, bin ich dankbar, dass meine Hände noch funktionieren".

Erster Ritt auf einem Pferd: im Alter von 2 Jahren.

Erster Gitarrenkurs: im Alter von 9 Jahren durch seinem Vater.

Ausbildung: für ein Semester in der Universität Lamar in Beaumont, in den Fächer Englisch, Mathematik und Rascquetball.

Einfluss seiner Grossmutter: "Sie lehrte mich immer die einfachsten Sachen des Lebens. Für sie gilt, die wichtigste Sache im Leben ist, sein Leben voll auszuleben".

Musikalische Einflüsse: Merle Haggard, George Jones, Bob Seger, George Strait, Lionel Richie, James Taylor und Jimmy Buffett.

Frühere Jobs: Hausmeister bei einem Goodyear-Betrieb, Busboy und als Abwascher in einem mexikanischen Restaurant.

Lieblingssong: "Maggie May" von Rod Stewart.

Lieblingssport: Fussball, Fischen, Rodeo und Golf



Erstes Mal im Radio: "Ich hatte gerade meinen Fahrausweis erhalten und fuhr um 2 Uhr am Morgen zur Radio-Station und übergab dem DJ mein Demotape. Er nahm es, sagte aber, dass er es wahrscheinlich nie spielen würde und ich war am Boden zerstört. Aber, während ich wegfuhr, spielten sie es. Ich konnte es nicht glauben, ich musste meinen Wagen anhalten. An diesem Punkt hatte ich keinen Zweifel mehr, was ich in meinem Leben tun werde.

Frühere Auftritte: Clay trat im Themenpark von George Jones, Jonesland, in Beaumont auf, welcher mittlerweile geschlossen ist.

Grosser Durchbruch: 1993 hörte James Strout, Präsident von Giant Records, Clay anlässlich eines Konzertes

im Neon Armadillo in Beaumont.

Albums: "Clay Walker" (1993, platinum); "If I Could Make A Living" (1994, platinum); "Hypnotize The Moon" (1995, platinum); "Rumor Has It" (1997, platinum); "Greatest Hits" (1998, gold); "Live, Laugh, Love" (1999, gold), "Say No More" (2001).

Lotti Hutmacher

Mit freundlicher Genehmigung von „Country Weekly“. Auszug aus „Country Weekly vom 20. März 2001



Chrisgem

Christine Stebler, Gemmologin

Im Städtchen 28
3235 Erlach

Langematt 3a
3043 Uettiligen

Tel. 079 361 61 39 Tel. 031 829 34 30

Otis Blackwell



Der legendäre Songwriter Otis Blackwell starb am 6. Mai infolge eines Herinfarktes. So der Bericht vom Fernsehsender CNN. Nebst Elvis Presley versorgte der in New York geborene auch Billy Joel, The Who, Ray Charles, James Taylor, Peggy Lee und Jerry Lee Lewis mit seinen Hits. Aber auch Country Stars wie die Judds, Dolly Parton hatten mit seinen Liedern Erfolg.

1952 war er Gewinner einer Apollo Theater Talent Show. In den frühen 50er unterzeichnete er einen Vertrag mit RCA. 1955 begann er für Sheldon Music zu schreiben. 1994 wurde das All-Star-Tribute Album to Blackwell „Brace Yourself!“ realisiert. Im Laufe seiner Karriere schrieb er mehr als 1'000 Songs und verkaufte mehr als 185 Millionen Kopien.

Einige seiner grossen Hits waren:

Don't Be Cruel - Elvis Presley war Co-writer – Gesungen wurde es u.a. von Elvis und den Judds. **Return To Sender** – Co-writer war Winfield Scott – Gesungen von Elvis. Daneben waren „All Shook Up“, „Handy Man“, „Great Balls of Fire“ bekannt auch von Dolly Parton, „Breathless“, „Fever“, „Hey Little Girl“ „Just Keep It Up“ und „One Broken Heart For Sale“.

Monika Wüthrich

DRUMME GESUCHT

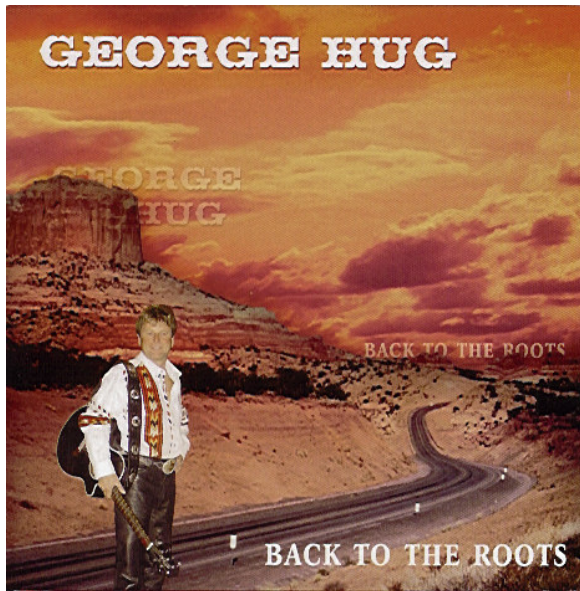


Ambitionierte Country-Band sucht Drummer
(Region Thun und Umgebung von Vorteil).

Interessenten melden sich bitte unter
079 467 55 12 bei Paul Eggen

Die hörenswerte CD

George Hug
“Back to the Roots“
(Tyrolis Music)



Der neuste - und sage und schreibe 17. - Tonträger von George Hug ist da. Auf dieser CD merkt man die 20-jährige Bühnenerfahrung von George.

Der Einfluss von Tex-Mex und Cajun ist auf der ganzen CD spürbar. Ein Hauch „New American Music“ kommt in den Vordergrund und ist für alle Musikgenerationen ansprechend. Alles in allem ist „Back to the Roots“ Musik für die heutige und zukünftige Generation.

Die Anspieltipps:

Reincarnation - Track 4

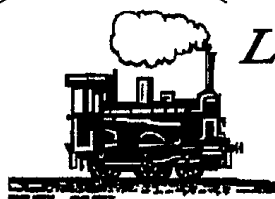
Sund and Moon - Track 2

The Harmony of a Picture – Track 5

Die Anspieltipps zeigen einen guten Querschnitt der breiten Palette dieser CD.

Mit von der Partie: Pepi Hug (Lead Vocal, Bass und Harmonie Vocal), Franz Zweifel (Drum), Romano Schleucher (Drum und Percussion), Marcel Hässig (Guitar, Accoustic Classic Guitar), Martin Stamm (Lead, Guitar Accoustic Classic Guitar), Ruedi Eicher (Fiddle Mandolin und Harmonie Vocal), Silvia Domedi (Electric Guitar), Martin Weber (Steel Guitar), Freddy Grimm (Steel Guitar), Elvira Hug (Mixing-Board).

Monika Wüthrich



Landgasthof Bahnhof
de la Gare
3236 Gampelen

H. Canonica & H. Rickli

Reservation unter

032 / 313 16 54

05. Juli 2002

ab 20.30h

Honky Tonk Pickers

Herzlich laden ein CCG und das Bahnhöfli-Team

www.landgasthof-gampelen.ch

Neue Inseratepreise und Rabatte

Gültig ab sofort

Mögliche Grösse:	1/1 Seite innen 185 mm x 125 mm		
	Vorlage: 264 x 163		
Preise		1/2 Seite 125 mm x 90 mm	
		Vorlage: 163 x 132	
Clubzeitschrift HTN (alle 2 Monate):	innen Fr. 100.— Rückseite Fr. 130.—	innen Fr. 60.—	innen Fr. 40.—
Programmheft Country Night: (jährlich)	innen Fr. 300.— Umschlag Fr. 350.— Rückseite Fr. 400.—	innen Fr. 180.—	innen Fr. 130.—

Bitte senden Sie uns Ihre Vorlagen doppelt so gross wie gewünschtes Inserat!

Ausgabe-Daten:	Redaktionsschluss:
<input type="checkbox"/> Juni 2002	15. Mai
<input type="checkbox"/> August 2002	15. Juli
<input type="checkbox"/> Oktober 2002	15. September
<input type="checkbox"/> 2. November 2002	15. September — Programmheft zur Country Night
<input type="checkbox"/> Dezember 2002	15. November
<input type="checkbox"/> Februar 2003	15. Januar
<input type="checkbox"/> April 2003	15. März

(bitte ankreuzen)

Rabattstufen durch mehrmaliges, aufeinander folgendes Schalten:

Ab 3 Inserate (unverändert*, gleiche Grösse!)	10 % Rabatt
Bei 6 Inserate (unverändert*, gleiche Grösse!)	15 % Rabatt
Bei 7 Inserate (unverändert*, gleiche Grösse!)	20 % Rabatt

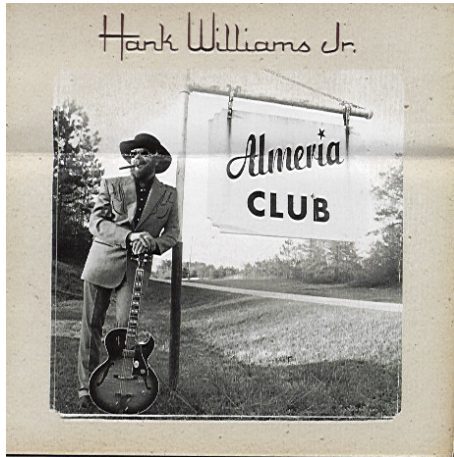
*Inserenten mit wechselndem Konzert-Programm bitte mit Redaktion absprechen

Absender:
Firma, Verein, Name, Vorname _____
Adresse, PLZ, Ort _____
Telefon, Fax, eMail _____

Bitte ausfüllen und einsenden an: Country & Western Club Bern, P.O. Box
oder per Fax an 031 972 07 16 3097 Liebefeld bei Bern

Die hörenswerte CD

Hank Williams Jr. "Almeria Club" (Curb Records)



Okay, wer ein Fan des Vaters ist, muss nicht zwangsläufig auch den Sohn mögen. Beschwerden sich die Einen über zuwenig Drive in den alten Aufnahmen von Hank Williams Sr., ist den Anderen Hank Williams Jr. oft schon wieder zu rockig.

Mit seinem aktuellen Album „Almeria Club“ dürfte der Sohn nun aber doch beide Seiten einigermaßen zufriedenstellen. Stärker in der Familien-Country-Tradition verwurzelt als auch schon, wurde der Grossteil des Albums im Almeria Club in Alabama aufgenommen, wo schon Hank Sr. und Audrey aufgetreten sein sollen. Und mit „If The Good Lord's Willin' (And The Creeks Don't Rise“) findet sich sogar ein bislang unveröffentlichter Text des Seniors, zu dem der Junior nachträglich die Melodie schrieb, auf diesem Album. (Dieser Song hat nichts mit der Jerry Reed-Komposition „If the Good Lord's Willin'“ zu tun, die Johnny Cash 1957 für Sun Records aufnahm. Hank Sr. brauchte diesen Satz als Abschiedswort bei seinen Auftritten, und so ist es denn kein Wunder, dass er bei verschiedenen Country-Künstlern immer wieder auftauchte.) Stark in der Country-Tradition verwurzelt zeigt sich „Bocephus“, wie Hank Jr. mitunter ja auch genannt wird, wenn er seinem „Rebel Son“ Kid Rock und seinem leiblichen Sohn Sheton (der als Hank Williams III. sein zweites Album, „Lovesick, Broke & Driftin“, das noch mehr in der Tradition des Grossvaters steht. Fast zeitgleich beim selbem Label veröffentlichte), erklärt, dass man in der Country-Musik alles sagen darf, nur eines nicht: das „F-Wort“. Oder wenn er sich selbst als „X-Treme Country“ bezeichnet und zugibt:

I want a suit just like Hank's
I want a voice just like Johnny Cash
A big Gibson guitar with „F“-Holes in the middle
A girl friend lik Dolly and a haye bass fiddle
Cause I'm XXX-X-tremely country.

„The Cheatin' Hotel“ bedient das Thema „Cheatin' and Drinkin“, während „Cross On The Highway“ durch den tragischen Unfalltod zweier seiner Freunde entstand. In „Outdoor Lovin' Man“ spielt er erstmals auf Platte Banjo, ein Instrument, das er immer schon geliebt habe.

Earl Scruggs selbst, so schreibt er, soll es ihm beigebracht haben, als er 17 oder 18 war. „Go, Girl, Go“ bedient die Fans des Rockabilly, und für „Last Pork Chop“ schlüpfte er in die Rolle des Bluesers „Thunderhead Hawkins“. Der Song ist sogar zweimal vertreten, einmal als Accoustic-Version. Abgerundet wird das Album mit einer neuen Fassung seines alten Hits „A Country Boy Can Survive“. Nach dem 11. September heisst dieser nun aber „America will Survive“ Natürlich kommt eine solche Patrioten-Hymne niemals gegen Alan Jackson's „Where Were You (When The World Stopped Turning?)“ an. Ansonsten aber macht Bocephus' neues Album der family history alle Ehre. Acriculturally honky tonky.

Alex Lüdi

Neues von Chris Regez



Country Music aus dem Kanton Aargau "gibts denn so was überhaupt?" werden viele denken.

Es muss nicht immer ein John Brack oder die Rodeo Ranchers sein. Es gibt auch in anderen Teilen der Schweiz noch Künstler, die dieses Handwerk verstehen und dazu gehört ohne Zweifel Chris Regez. In all den Jahren ist der Musiker und Songwriter Chris Regez aus dem aargauischen Holziken dem Country-Sound treu geblieben.

Aufgewachsen ist Chris in Unterentfelden. In seiner Jugend hat Chris nie gerne Gitarre gespielt. Bis ein Lehrer es verstand, ihn dafür zu begeistern. Er

war 16 Jahre alt, als er seinen ersten Song schrieb. Im Alter von 20 Jahren reiste er zum ersten Mal nach Nashville. Dort nahm er seine erste Platte mit dem Song "Remember The Time" auf. Für Chris wurde Nashville so was wie seine zweite Heimat. In den folgenden Jahren wurden noch drei weitere CD's in Tennessee eingespielt. Chris konnte in all den Jahren seines musikalischen Schaffens zahlreiche Freunde gewinnen. Nach einer fünfjährigen Pause konnte Regez sich wieder für eine neue CD entschliessen. Produziert und aufgenommen wurde dieses Album bei Gogo Frei, mit dem Chris schon seine erste Platte machte.

"10 Years Later" heisst nun die neueste Produktion von Chris. Diesmal reiste er nicht über den grossen Teich, sondern blieb zu Hause, um die neue Scheibe zu produzieren. Beim Anhören der zwölf Songs, die zum grössten Teil aus der Feder von Chris Regez selbst stammen, spürt man deutlich, dass die Liebe zur Country-Music nicht nachgelassen hat. New American Musik nennt er das Ganze. Ein Mix aus Boogie Woogie, Rockabilly und Newgrass. Weggelassen wurden auch die üblichen klassischen Country-Instrumente, wie die Fiddle oder die Steelgitar. Ersetzt wurden sie durch Saxophon, Trompete und Keyboard, was für eine Country-Produktion doch eher ungewöhnlich ist. Diese Instrumente begleiten uns nun durch die ganze CD. Hervorragend gespielt und eingesetzt von den einzelnen Musikern. Eine wahre Spielfreude zieht sich durch die ganze Produktion. Bereits beim ersten Stück "10 Years Later" geht die Post schon richtig ab. Hier möchte ich vor allem Renato Guggiana hervorheben, der mit dem Banjo ein besonderes Flair für Bluegrassmusic versprüht. Die gesamte CD ist hervorragend arrangiert. Praktisch alle Lieder wurden von Chris selbst geschrieben. Was positiv auffällt ist, dass er sich nicht scheut, auch Lieder in Mundart zu singen. Hier stellt sich einmal mehr für mich die Frage, warum nicht mehr Dialekt Country Music in der Schweiz gemacht wird.

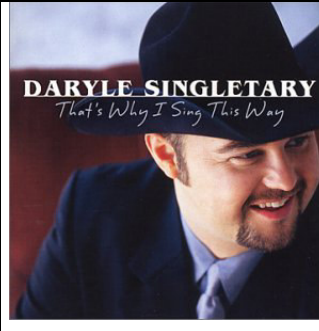
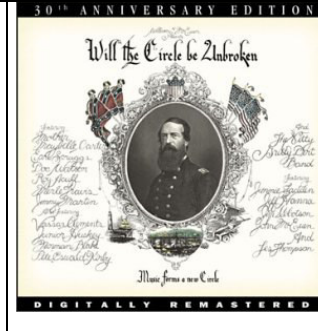
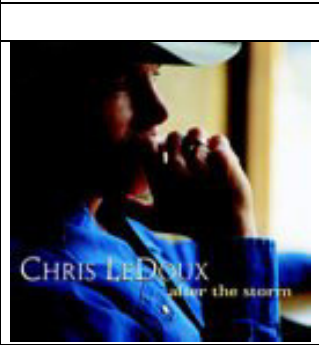
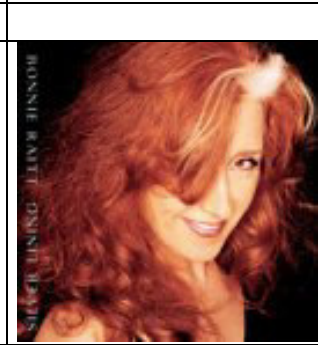
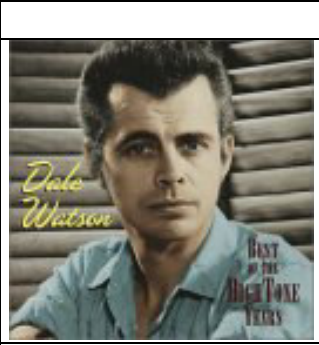
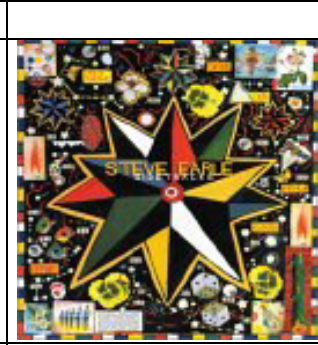

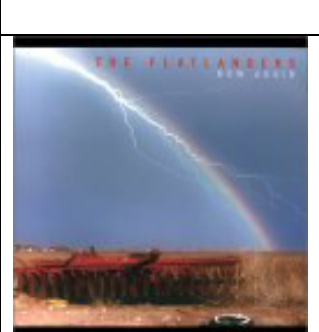

Beat Gautschi

Kontaktadresse:

Chris Regez
Bändlibachweg 6, 5043 Holziken AG
Tel 062 / 721 58 88 oder N 079 / 641 25 35
E-Mail: ch.regez@crcomm.ch

Neuerscheinungen

April - Mai 2002

	<p>Daryle Singletary <i>That's Why I Sing This Way</i> (Audium Entertainment)</p>		<p>Nitty Gritty Dirt Band <i>Will the Circle be Unbroken</i> (30th Anniversary Edition) Original Recording Remastered</p>
	<p>Chris LeDoux <i>Lost And Found</i> (Red House)</p>		<p>Bonnie Raitt <i>Silver Lining</i> (Capitol)</p>
	<p>Dale Watson <i>Best of the Hightone Years</i> (Hightone)</p>		<p>Steve Earle <i>Sidetracks</i> (Artemis Records)</p>
	<p>Various Artists <i>Brewed In Texas</i> (Compadre Records)</p>		<p>Kenny Chesney <i>No Shoes, No Shirt, No Problem</i> (BNA Records)</p>
	<p>The Flatlanders <i>Now Again</i> (New West)</p>		<p>Little Big Town <i>Little Big Town</i> (Sony)</p>

Jürg Wüthrich

Country & Western Termine

Juni bis September 2002

Juni 2002

6. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	032 3416262
7. Pratteln BL	Company Time	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
7. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	032 3416262
7. Berneck SG	Open-Air Zeus' Daughters, Bunt Company, Texas Radio	Weingut am Frohenberg	20.00	
7. Unteriberg SZ	Rubbernecks, Bonfire, Steel Horse	Festzelt		
7. Winikon LU	Erica Arnold	Erlifeldhoh		
7. Freienbach SZ	♫ The Krüger Brothers	Gemeinschafts-Zentrum	20.00	01 7842557
8. Belp BE	Desert Rats	Rest. Campagna	21.00	
8. Les Prés d'Orvin BE	Paul Mc Bonvin	Nähe Bison Ranch	21.00	
8. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00	032 3416262
8. Balsthal BL	Howdy	Bauernhof Winistörfer	21.00	
8. Tschugg BE	Big Bones	Reithalle	20.00	
8. Anzère VS	Country Rock Festival mit Rick Le Fever (USA)		15.00	079 2123500
8. Domat Ems GR	Fanclubtreff + HV „Öffentlich“ mit Nevada, Brent Moyer	Festzelt Föhrenwald	18.00	
9. Les Prés d'Orvin BE	Paul Mc Bonvin	Nähe Bison Ranch	13.00	
9. Belp BE	Desert Rats	Rest. Campagna	15.00	
12. Maienfeld GR	Brent Moyer & Ernst Eggenberger	Hotel Hirschen	20.30	
13.-15. Biel Mett BE	Buddy Dee & Johnny	Rest. Ranch	20.00	032 3416262
14. Bern BE	♫ Danny Santos & The Bluegrass Vatos (USA)	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
14. Adelboden BE	Company Time	Lohner Bar	20.00	
14. Lyssach BE	Cherokee	Rest. Kreuz, Crazy Saloon	20.30	034 4452508
14. Pratteln BL	BBQ Party and Line Dance Lesson for Everyone	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
14. Grenchen SO	The Tennessee Heartbreakers	Schweizerhalle	20.00	
14. Widnau SG	13. Country Fest Oelcity mit Tony Lewis, Honky Tonk Pi		19.30	071 7271515
15. Frutigen BE	Red Neck Mountain Band	Grümpelturm	21.00	
15. Bürglen TG	Desert Rats	Chatanooga Saloon	20.30	
15. Widnau SG	13. Country Fest Oelcity mit Silverwood, Krüger Brothers	Eissporthalle	19.30	071 7271515
15. Schiers GR	Festival mit Brent Moyer und J kirby Band			
15. Pratteln BL	Groupo Cascada (Mex)	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
16. Pratteln BL	Brunch mit Romi Joy	Kentucky Saloon		061 8212121
16. Bürglen TG	Brunch mit Desert Rats	Chatanooga Saloon	11.00	
19. Maienfeld GR	Johnny Yuma (D)	Hotel Hirschen	20.30	
20. Watt/Regensdorf ZH	♫ Danny Santos & The Bluegrass Vatos (USA)	Music Club "s'Gwoelb"	20.30	
21. Bern BE	Compass	Mahogany Hall	20.30	031 3285200
21. Pratteln BL	Candace Asher (USA)	Kentucky Saloon	20.00	061 8212121
21. Col des Roches NE	♫ 6. Bluegrass Festival mit The Krüger Brothers		20.00	032 9314666
22. Winterthur ZH	Country Night Oberwinterthur mit Desert Rats, Marco Gottardi & The Silver Dollar Band	Festzelt		
22. Balsthal SO	Honky Tonk Pickers	Dorfplatz	19.00	
22. Bischoffszell TG	QUAD-Treffen mit Howdy	Gertau	19.00	
22. Schaffhausen SH	♫ Morning Dew	Stadtcasino	20.00	
22.-23. Col des Roches NE	Country Festival mit Tony Lewis. u.a.			032 9314666
23. Pratteln BL	Brunch mit Andy Martin Solo	Kentucky Saloon	10.30	061 8212121
28. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival mit Chris Knight, Danni Leigh, The Derailers, Sarah Jory	Flugplatzareal	18.00	0848 800800
28. Bern BE	Candace Asher (USA)	Mahogany Hall	20.30	
28. Pratteln BL	Andy Martin and Band	Kentucky Saloon	20.30	061 8212121
28. Oberrohrdorf AG	Dorffest mit Compass			
28. Guntershausen TG	Morning Dew	Haus EMUNA	20.00	
29. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival mit Jim Lauderdale, Mustang Sally, Danni Leigh, The Derailers (ab 11.00 h Western Dorf mit Knopf & Band, Bödéli Gamblers, Marc Lawrence Band, George Hug, Bonnie Jeanne Taylor, Westwood, Candace Asher, Nevada)	Flugplatzareal	20.00	0848 800800
29. Berg TG	Erica Arnold	Rest. Bonanza		
29. Glauenberg OW	Andy Martin	Hotel Langis	20.00	
29. Erlach BE	Country Night mit Marco Gottardi, Straight Ahead, North Carolina	Festzelt	19.30	032 3381111

29. Geroldswil ZH	American Night mit Howdy und Rolf Raggenbass	Dorfplatz	19.00
29.-30. Orbe VD	Country Festival mit Desert Rats, Dusty Road		
30. Schaffhausen SH	♫ 14. Over Easy Bluegrass Festival mit Groundspeed, Looping Brothers, Danny Santos, Bluegrass Family u.m.	Pantli	10.00
29. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival mit Jim Lauderdale, Mustang Sally, Danni Leigh, The Derailers (Western Dorf mit The Jacky's, Rodeo Ranchers, Coal, Red Neck Mountain Band, Suzanne Klee, Johnny Hill)	Flugplatzareal	09.00
30. Interlaken BE	9. Int. Trucker- & Country Festival	Flugplatzareal	9.00
30. Grunigel BE	Matinee mit Big Bones	Berghaus	10.30

Juli 2002

3. Maienfeld GR	Pepi Hug & Firewall	Hotel Hirschen, Bar	20.30
4. Maienfeld GR	Hot Springs	Hotel Hirschen, Bar	20.30
4. Genf GE	Independence Day Party mit Tony Lewis	American Int. Club Genva	
5. Teufen AR	Sunday Skiffers	Waldegg	20.00
5. Pratteln BL	Dusty Road	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
5. Gampelen BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Bahnhof	20.00 032 3131654
5. Aesch LU	Erica Arnold	Grümpelturnier	21.00
6. Teufen AR	Zeus'Daughters & Texas Radio, Silverwood, Truck Stop	Waldegg	20.00
7. Buswil TG	Bikertreffen mit Erica Arnold	Rest. Sternen	
11. Lenzburg AG	Silvia Schürch Band	Stadtfest	
12. Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
12. Bremgarten AG	SF DRS1 – Live in Bremgarten mit Howdy		19.00
13. Belp BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Campagna	20.00
13. Wyssachen BE	Country Night mit Chicken Train und Company Time		
13. Thun BE	♫ 17. Bluegrass Festival mit Danny Santos, Country Ramblers, The Challenge, Groundspeed	Grunderinseli	
14. Belp BE	Cherokee	Rest. Campagna	15.00
17. Belp BE	The Jackys	Rest. Campagna	20.00
19. Lignières NE	Rodeo Ranchers	Festzelt CSI	11.30
19. Klewenalp NW	8. Country Festival mit Zeus' Daughters & Texas Radio, Lee Roy Parnell, Chuck Drum, Road Riders		19.00
20. Klewenalp NW	8. Country Festival mit Georg Hug, Rodeo Ranchers, Lee Roy Parnell und Indianertänze		12.30
20. Ueberstorf FR	Honky Tonk Pickers	Rest. Sensestrand (Hollywood)	20.00
20. Gampelen BE	Company Time und Andy Martin	Rest. Bahnhof	20.00 032 3131654
21. Belp BE	Red Neck Mountain Band	Rest. Campagna	15.00
25.-27. Biel Mett BE	Honky Tonk Pickers	Rest. Ranch	20.00 032 3416262
28. Celerina-Schlarigna GR	Open Air mit Zeus' Daughters, Tony Lewis		11.30
31. Riffenmat BE	Straight Ahead		20.00
31. Grindelwald BE	Red Neck Mountain Band	Vor dem Hotel Eiger	20.00

August 2002

1. Zwischenflüh BE	Red Neck Mountain Band	Bergrest. Nuegg	20.00
2. Mürren BE	Red Neck Mountain Band	Dorffest	
2.- 4. Les Diablersts VD	Country Festival mit Charly McCoy, Apaloosa, Suzi Gott, Detour Band, Canyon Band, Roger Morand Cajun Band		
3. Bümpliz BE	Willie Nininger Trio	Trucker Bar II	20.30 031 9911413
3. Ballwil LU	Country Night mit Howdy, Rolf Raggenbass & Band	Festzelt	
3. Gampelen BE	Buddy Dee	Rest. Bahnhof	20.00 032 3131654
3. Rüti b. Büren BE	Grümpelturnier mit Memphis Liners	Festzelt	
10. Vitznau LU	Howdy	Gürbisbalm Höhle	20.00
10. Bettenhausen BE	Country Festival mit Company Time		20.00
10. Stettfurt TG	♫ 4. Sunny Mountain Bluegrass Festival	Schloss Sonnenberg	14.00
16. Belp BE	Roots 66	Rest. Campagna	20.00
16. Pratteln BL	Andy Martin	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
16. Le Landeron NE	Bierfest mit New Country Rain		20.30
16. Ifwil TG	Indianer- und Trapper-Rendezvous mit Pow Wow		079 2177058
16. Agasul ZH	Country Night mit Marco Gottardi und Desert Rats		079 3524046

17. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Campagna	Nachmittags
17. Rüscheegg-Heubach BE	Andy Martin	Rest. Längenebad	20.30
17. Schwarzenegg BE	Company Time	Dream Valley Saloon	033 4532588
17. Pratteln BL	Dine and Dance mit "DJ Paul"	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
17. Ifwil TG	Pick Up Ramblers, George Hug Steaks & Beans	Westernreitstall Neufuhr	19.00 079 2177059
17. Oberuster	Sunday Skiffers		18.30
17. Lachen SZ	Seenachtsfest mit Tony Lewis	Schloss Dottenwil	19.30
17. Wittenbach SG	Desert Rats	Waldhütte	14.00
17. Stetten AG	♫ 16. Bluegrass Family Festival		079 3002010
17./18. Nach Ansage	▶▶ Adventure Weekend des CWCB	Rest. Campagna	20.00
18. Belp BE	Memphis Liners	Rest. Ranch	20.00 032 3416262
18. Höri ZH	Brunch mit Tony Lewis	Tennishalle Unterwasser	21.00 071 9993030
22.-23. Biel Mett BE	Buddy Dee & Catgut Strings	Rest. Ranch	20.00 032 3416262
23. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg Richard Dobson, Nevada	Tennishalle Unterwasser	20.00 071 9993030
24. Biel Mett BE	Buddy Dee & Catgut Strings		
24. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg, Desert Rats, Cesar-Go West, Marco Gottardi & Silver Dollar Band	Pfarrheim St. Nikolaus	20.00
24. Rheinach BL	Unplugged-Night mit Zeus' Daughters im Duo	Grabenmühle	20.00
24. Sigriswil BE	♫ Bluegrass-Festival mit Wäfler-Brothers und Challenge	Tennishalle Unterwasser	10.00 071 9993030
25. Unterwasser SG	Country Festival Toggenburg Brunch mit Tennessee	Buchs bei Aarau	
25. Buchs AG	15. Chevrolet Corvette Treffen Europa mit Desert Rats	Festzelt	12.00
25. Wettswil ZH	Zeus' Daughters Duo	Chilbizelt	11.00
25. Küssnacht ZH	Sunday Skiffers	Kentucky Saloon	20.30 061 8212121
30. Pratteln BL	♫ The Krüger Brothers		20.00
30.-31. Schwarzsee FR	10. Country Night mit Backline Band, Frontliners, Brian Sklar, Staigh Ahead, Rodeo Ranchers	Rest. Frohsinn	20.00
31. Niederlenz AG	Willie Nininger Trio	Unterführung Langstrasse	14.00
31. Zürich	Langstrassenfäscht mit Sunday Skiffers	Gäbelbach Zentrum	20.00
31. Bern BE	Rodeo Ranchers		

September 2002

6./7. Rheinfelden AG	Schlossfestival mit Company Time	Feldschlösschen-Areal	
6. Muri-Gümligen BE	Country Night mit Rodeo Ranchers, N.Y. Cole, Tony Lewis	Festzelt	21.00
6. Bern BE	Silvia Schürch Band	www.dorffest-mg.ch	
6. Pratteln BL	Poker Alice	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
7. Niederlenz AG	American Weeks mit Desert Rats	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
7. Remigen ZH	Country Winzerfest mit Tony Lewis	Rest. Frohsinn	20.00
14. Pratteln BL	Kentucky Saloon Birthday Party mit Surprise CD-Taufe	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
20. Pratteln BL	Dine and Dance mit "DJ Paul"	Kentucky Saloon	20.00 061 8212121
20. Bern BE	Katy Moffatt	Mahogany Hall	20.30 031 3285200
20.-22. Gstaad BE	Country Night mit Clay Walker, Nitty Gritty Dirt Band, Chely Wright, David Holt		033 7448822

Liebe Veranstalter, Bandleader, Manager,

Senden Sie uns die Daten Ihres Anlasses an:

**Country & Western Club Bern
Postfach
CH-3097 Bern**

E-Mail: htn-redaktion@gmx.ch

Für weitere Auskünfte rufen Sie uns doch einfach an (Tel. 026 674 00 94). Hier erhalten Sie auch Auskunft über die aktuellen Inseratstarife oder die Möglichkeit, Ihre Originalprospekte unserem Heftversand beizulegen.

Sie erreichen auf diese Art 6 x jährlich mindestens 300 potentielle Kunden!

Billboard-Charts

Top Country Albums

Top 20 Positions / Issue Date 1. Juni 2002

This week	Last week	Weeks on chart	Artist: Album	Peak Pos.
1	1	4	No Shoes, No Shirt, No Problems , Kenny Chesney RLG / 67038 / BNA	1
2	2	76	O Brother, Where Art Thou? , Soundtrack Mercury / 170069 / Lost Highway	1
3	3	18	Drive , Alan Jackson RLG / 67039 / Arista Nashville	1
4	4	102	Rascal Flatts , Rascal Flatts Hollywood / 165011 / Lyric Street	3
5	6	51	Part II , Brad Paisley RLG / 67008 / Arista Nashville	3
6	7	38	Pull My Chain , Toby Keith Interscope / 450297 / DreamWorks	1
7	8	78	Greatest Hits , Tim McGraw Curb / 77978 / Curb	1
8	9	56	Set This Circus Down , Tim McGraw Curb / 78711 / Curb	1
9	5	2	When You Lie Next To Me , Kellie Coffey RLG / 67040 / BNA	5
10	14	33	Alright Guy , Gary Allan 170201 / MCA Nashville	4
11	10	15	Totally Country , Various Artists RLG / 67043 / BNA	2
12	13	94	Coyote Ugly , Soundtrack Curb / 78703 / Curb	1
13	12	86	Greatest Hits , Kenny Chesney RLG / 67976 / BNA	1
14	15	85	Down The Road I Go , Travis Tritt Sony / 62165 / Columbia	8
15	11	35	Greatest Hits , Martina McBride RLG / 67012 / RCA	1
16	22	62	Trick Pony , Trick Pony WRN / 47927 / Warner Bros.	12
17	16	57	Steers & Stripes , Brooks & Dunn RLG / 67003 / Arista Nashville	1
18	20	47	I'm Already There , Lonestar RLG / 67011 / BNA	1
19	18	18	The Great Divide , Willie Nelson Mercury / 186231 / Lost Highway	5
20	17	40	New Favorite , Alison Krauss + Union Station IDJMG / 610495 / Rounder	3